

Altmarkkreis Salzwedel

Corona-Fälle
im Altmarkkreis seit Ausbruch der Pandemie

8953
+146

125 Personen sind gestorben (+0)

7-Tage-Inzidenzwert
901 (-52)

Bürgertelefon: 03901/84 07 90 und 03901/84 07 91, freitags von 7.30 bis 13 Uhr.

Impfen mit und ohne Termin:
Gardelegen:
Dienstag von 9 Uhr bis 16 Uhr ohne Termin
Mittwoch von 11 Uhr bis 19 Uhr ohne Termin
Donnerstag von 9 Uhr bis 16 Uhr mit Termin (auch für unter Zwölfjährige - U 12)
Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr mit und ohne Termin
Salzwedel:
Montag von 10 Uhr bis 16 Uhr mit und ohne Termin
Dienstag von 10 Uhr bis 18 Uhr ohne Termin
Mittwoch von 9 Uhr bis 15.30 Uhr mit Termin (auch U 12)
Donnerstag von 9 Uhr bis 16 Uhr ohne Termin
Sonabend von 11 bis 16 Uhr ohne Termin
Kakerbeck:
Montag von 9 Uhr bis 15 Uhr mit und ohne Termin
Donnerstag von 9 Uhr bis 15 Uhr mit und ohne Termin

www.altmarkkreis-salzwedel.de/corona

Stand Donnerstag, 3. Februar



Der Umfang der Schulsozialarbeit an Schulen im Altmarkkreis Salzwedel wird in der neuen Förderperiode ab August um eine Vollzeitstelle gekürzt.

Symbolfoto: dpa

Land kürzt Schulsozialarbeit

Trotz schwieriger Lage in der Pandemie eine Vollzeitstelle weniger / Bedarf ist hoch

Schlechte Nachrichten für die Schulsozialarbeit im Altmarkkreis Salzwedel: Statt 15 sollen nur 14 Vollzeitstellen gefördert werden. Dabei haben 27 Schulen Bedarf angemeldet. Die Verwaltung hat nun eine Prioritätenliste erstellt. Es gibt harsche Kritik am Land von der Kreis-Politik.

gliedern. Es gebe große Lernrückstände und zu wenig Nachhilfeangebote. „Die Folge sind Frust und Ausweglosigkeit“, betonte sie. Das sei nicht überall und ständig so, habe aber deutlich zugenommen. Gerade in dieser Situation kürzt das Land die Schulsozialarbeit. Wobei der Löwenanteil der Finanzierung aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) kommt. Allerdings werden künftig nur noch 60 Prozent der Schulsozialarbeit über den ESF finanziert. 20 Prozent kommen vom Land und 20 Prozent sollen künftig die Kommunen aufbringen. Für die Netzwerkstelle, die beim Verein für berufliche Bildung (VfB) angesiedelt ist, muss der Kreis sogar 40 Prozent der Kosten tragen, erklärte Landrat Michael Ziche, wobei er keinen Zweifel daran ließ, dass diese wichtige Einrichtung weitergeführt wird.

Neue Förderperiode

Für das Programm „Schulerfolg sichern“ beginnt im August eine neue Förderperiode bis 2027. Um die Förderung weiter zu erhalten, müssen bis zum 15. Februar Projektanträge eingereicht werden, wobei schon jetzt feststeht, dass für den Altmarkkreis nur noch 14 Vollzeitstellen vorgesehen

Prioritätenliste

- Rangfolge:**
Rang 1 Berufsbildende Schulen Salzwedel, Schülerzahl: 1017
Rang 2 Pestalozzi-Förderschule Salzwedel, Schülerzahl: 143
Rang 3 Förderschule Gardelegen, Schülerzahl: 88
Rang 4 Comenius Ganztags-Sekundarschule Salzwedel, Schülerzahl: 332
Rang 5 Perver Grundschule Salzwedel, Schülerzahl: 80
Rang 6 Lessing-Ganztags-Sekundarschule Salzwedel, Schülerzahl: 370
Rang 7 Sekundarschule Beetzendorf/Dähre, Verbandsgemeinde Beetzendorf-Diesdorf, Schülerzahl: 417
Rang 8 Ganztags- und Sekundarschule Karl Marx Gardelegen, Schülerzahl: 435
Rang 9 Gemeinschafts-Sekundarschule Fontane Arendsee, Schülerzahl: 237
Rang 10 Gymnasium Geschwister Scholl Gardelegen, Schülerzahl: 662
Rang 11 Gymnasium Friedrich-Ludwig Jahn Salzwedel, Schülerzahl: 659
Rang 12 Grundschule Apenburg Verbandsgemeinde Beetzendorf-Diesdorf, Schülerzahl: 67
Rang 13 Wander-Grundschule Gardelegen, Schülerzahl: 324
Rang 14 Sekundarschule Danneil Kalbe, Schülerzahl: 245
Rang 15 Ganztags-Sekundarschule Allende Klötze, Schülerzahl: 260
Rang 16 Lessing-Grundschule Salzwedel, Schülerzahl: 234
Rang 17 Sekundarschule Am Drömling Mieste, Schülerzahl: 214

sind. Das bedeutet, dass weniger Schulsozialarbeiter an den Schulen sein werden. Denn nicht alle sind in Vollzeit angestellt, so dass die insgesamt zur Verfügung stehenden Stunden aufgeteilt wurden. Wenn eine volle Stelle künftig fehlt, sei das gravierend, schätzte Thomas Koberstein, Chef des VfB und Mitglied des Ausschusses ein. Zumal es ohnehin viel zu wenig Schulso-

zialarbeit gebe. Dass das Land nun weiter kürzt, sei für ihn gerade in der derzeitigen Situation ein Unding. Wie hoch der Bedarf ist, zeigt sich daran, dass sich 27 Schulen im Altmarkkreis mit sozialpädagogischen Projekten beworben haben. Jedoch kann nur an 14 die geförderte Schulsozialarbeit etabliert werden. Eventuell können einige wenige mehr profitieren, wenn

Schulsozialarbeiter an zwei Bildungseinrichtungen tätig sind. Aber das hänge alles von der Bewilligungsbehörde ab und die ist das Landesverwaltungsamt, erklärte Nancy Morgenstern, Mitarbeiterin im Jugendamt. Auch das Bildungsministerium hat Mitspracherecht. Ein Umstand der dem Landrat gegen den Strich geht und für „atmosphärische Störungen“ gesorgt habe. „Das Land engagiert sich finanziell nicht ausreichend, aber entscheidet alles“, sagte er verärgert.

Jury entscheidet

So entscheide eine Jury, welche Schulen berücksichtigt werden. Unter anderem spiele die Schülerzahl und die langfristige Standortsicherheit eine Rolle. Die Ausschussmitglieder beschlossen eine Prioritätenliste auf Grundlage verschiedener Indikatoren. Dabei wurden Kriterien einbezogen, die den Sozialraum des jeweiligen Standorte betreffen, wie beispielsweise Jugendarbeit oder Jugendkriminalität. Es wurden die Verhältnisse an den Schulen betrachtet, wie unter anderem die Anzahl von Schülern, die nicht versetzt werden, deren Abschluss gefährdet ist, die unentschuldig gefehlt oder nur geringe Deutschkenntnisse haben.

Infos und mehr zum Girls'- und Boys'Day

Altmarkkreis (vs) • Am Donnerstag, 28. April, haben junge Menschen wieder die Möglichkeit, sich am Girls'Day - Mädchen-Zukunftstag oder Boys'Day - Jungen-Zukunftstag in spannenden Ausbildungen auszuprobieren. Dieser Tag ermöglicht Mädchen wertvolle Einblicke in Technik, IT, Naturwissenschaften und Handwerk und Jungen eine Erprobung in „frauenspezifischen“ Berufsfeldern.

Unternehmen und Institutionen laden zu diesem Tag Mädchen und Jungen ab der fünften Klasse ein und stellen sich so den Fachkräften von morgen vor. Auch die Kreisverwaltung Salzwedel beteiligt sich daran, voraussichtlich mit einem digitalen Angebot.

Interessierte Firmen und Organisationen können ab sofort online unter girls-day.de/radar und boys-day.de/radar ihre berufspraktischen Veranstaltungen für Mädchen oder Jungen einstellen. Diese informieren und melden sich an gleicher Stelle für ihr Wunschangebot an.

Zudem können Firmen und Organisationen Informationsmaterialien wie Checklisten, Anleitungen und Tipps zur Gestaltung digitaler Angebote anfordern.

Weitere Informationen gibt es unter www.girls-day.de und www.boys-day.de.

Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Meldungen

Beratung für künftige Studenten

Salzwedel (vs) • Alle, die sich für ein Studium an der Hochschule Magdeburg-Stendal interessieren, können sich am kommenden Mittwoch, 9. Februar, in Salzwedel beraten lassen. An diesem Tag steht Doreen Falke-Schröder, Mitarbeiterin des Büros für Regionale Zusammenarbeit/Praktikantenamt am Standort Stendal der Hochschule Magdeburg-Stendal von 13 bis 15 Uhr im Gebäude des ehemaligen IGZ Salzwedel, Bahnhofstraße 6 zur Verfügung. Sie beantwortet alle Fragen zur Hochschule, zum Studium oder leitet diese weiter und kann Interessierte auch über die Möglichkeiten der regionalen Zusammenarbeit informieren. Rückfragen oder Terminvereinbarungen sind möglich unter 03931/21 87 48 25.

146 neue Infektionen an einem Tag

Altmarkkreis (vs) • Sie sind überall im Kreisgebiet zu Hause, die 146 Neuinfizierten, die das Robert-Koch-Institut gestern für den Altmarkkreis Salzwedel gemeldet hat. Das Presseteam des Kreises verweist darauf, dass wiederum Gemeinschaftseinrichtungen betroffen sind. Genannt werden die Kita Drömlingshüpfer Mieste, die Kindertageseinrichtung Am Feuerwehrplatz Salzwedel, die Grundschulen Lessing, Jenny Marx (beide Salzwedel), Beetzendorf, Pretzier, Purnitz Klötze, die Ganztags-Gemeinschaftsschule Lessing Salzwedel, die Förderschule Unterm Regenbogen Salzwedel, die Sekundarschulen Beetzendorf, Dähre, Karl Marx Gardelegen, Am Drömling Mieste, das Gymnasium Geschwister Scholl in Gardelegen und die Berufsbildenden Schulen Salzwedel.

Zudem gibt es eine neue Allgemeinverfügung, dass Personen, die durch das Kreis-Gesundheitsamt als Kontaktpersonen ermittelt wurden, in häusliche Quarantäne müssen. Das betrifft bestimmte Tage in den Kitas Zwergenland Kakerbeck und Seepeler Arendsee, in der Kindertageseinrichtung Am Feuerwehrplatz Salzwedel, im Kindergarten Zwergenland Gardelegen und in der Kinderkrippe Spatzennest Gardelegen. Einzelheiten stehen auf der Homepage des Kreises.

Eigene Songs schreiben

Ferienworkshop in Stendal

Stendal (vs) • In der Kleinen Markthalle Stendal können junge Menschen von 11 bis 18 Jahren unter dem Motto „Let your lyrics flow“ vom 14. bis zum 18. Februar täglich von 14 bis 18 Uhr in die Welt des Rap eintauchen. David Messner von der Freiwilligen-Agentur Altmark führt die Teilnehmer

ein in die Kunst des Songschreibens. Wer sich traut, kann seinen Song im September auch in Stendal beim „Kinder und Familienfest am Stadtsee“ auf der Bühne vorstellen. Anmeldung bis zum 11. Februar per Telefon 03931/5 65 63 20, per Mail an info@fa-altmark.de.

Hägars Abenteuer



Salzwedeler Volksstimme
Unabhängig - Überparteilich
www.volksstimme.de
Verlag: Mitteldeutsche Verlags- und Druckhaus GmbH, Bahnhofstraße 17, 39104 Magdeburg oder 39011 Magdeburg, PF 3610 (Redaktion), PF 3649 (Verlags- und

Druckhaus), PF 3640 (Anzeigen), 39012 Magdeburg, PF 3753 (Chiffre-Anzeigen) Tel.: (03 91) 59 99-0
Chefredakteur: Alois Kösters (-240) redaktion@volksstimme.de, Fax (-210)
Stv. Chefredakteur: Michael Bock (-245)
Stv. Chefredakteur Lokal/Digital: Gert Glowinski (-485)
Leitung Sport: Daniel Hübner (stv.) (-264)

Leitung Multimedia: Gert Glowinski (-256)
Leser-Obmann: Peter Wendt (-307), leserobmann@volksstimme.de
Wochenend-Magazin: 0391/5999 0, wochenendmagazin@volksstimme.de
Lokalredaktion: Neuperverstraße 32, 29410 Salzwedel
Geschäftsführung: Marco Fehrecke (-301)
Vermarktungsleitung/Verantwortlich für

Anzeigen: Media Mitteldeutschland GmbH, Bahnhofstraße 17, 39104 Magdeburg
Geschäftsführung: Heinz Alt, Sebastian Mühlkamp
Regionalverlagsleitung: Thomas Frommhagen (0 39 01) 83 21 63, Telefax (-68)
Anzeigen: Telefon: (03 91) 59 99-900 anzeigen@volksstimme.de
Zustellung/Abo: Telefon: (03 91) 59 99-900, vertrieb@volksstimme.de

Service-Center: Neuperverstraße 32, 29410 Salzwedel
Druck: R. Weeke Betriebs GmbH, Verlagsstraße 1, 39179 Barleben
Internet: http://www.volksstimme.de
 Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 36; Monatsabonnement: 31,00 EUR inkl. gesetzl. MwSt. Abbestellungen können nur zum Quartalsende ausgesprochen werden und müssen sechs Wochen vorher schriftlich beim Verlag

oder den Service-Centern vorliegen. Die Zusteller sind nicht berechtigt, Abbestellungen anzunehmen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder in Fällen höherer Gewalt bzw. infolge von Streik besteht kein Entschädigungsanspruch.
 Pflichtblatt der Hanseatischen Wertpapierbörse Hamburg
 Für die Übernahme von Artikeln in interne elektronische Pressespiegel erhalten Sie die

erforderlichen Rechte unter: www.pressemonitor.de.
Hinweis zu politischen Anzeigen: Zur Meinungsvielfalt gehört entsprechend der Richtlinie 1.2 des Pressekodex - Wahlkampfberichterstattung, dass die Presse in der Wahlwerbung auch Anzeigen und Beilagen von Parteien, Wählervereinigungen und Einzelkandidaten veröffentlicht, deren Inhalte sie selbst nicht teilt.